



Die Stadtwerke Weißwasser luden zu einem „Familientag“ in die Erlebniswelt Krauschwitz ein

Am Samstag, dem 27. September luden die Stadtwerke Weißwasser GmbH (SWW) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einem bunten Badevergnügen in die Erlebniswelt Krauschwitz ein.

Kinder bis 15 Jahren hatten freien Eintritt und erhielten außerdem ein Kinder-Menü kostenlos dazu. Unter dem Motto „Familientag“ sollten alle spielerisch und sportlich auf ihre Kosten kommen. So konnten sich die

Jüngsten an einer Schatzsuche im und am Planschbecken beteiligen und auf der Hüpfburg herumtoben. Die „Älteren“ konnten beim Fischstechen und bei Reiterkämpfen auf Surfbrettern ihr Geschick unter Beweis stellen. Für Erwachsene stand Aquabike auf dem Programm. Zur Halbzeit gegen 14.00 Uhr fand dann ein Unterwasserfrazzenwettbewerb statt. Prämiert wurde dabei das schönste Unterwasserfrazzenfoto.

Während der gesamten Zeit bot das Aquatime Weißwasser ein Schnuppertauchen an. Wer sich nicht sportlich betätigen mochte, konnte an einer Führung durch die technischen Anlagen des Schwimmbades teilnehmen und sich am Wasser- und Energieaufbau beteiligen.

Bei diesem abwechslungsreichen Programm war für jeden etwas dabei!

Der Familientag wurde von den Stadtwerken gemeinsam mit der Erlebniswelt Krauschwitz initiiert und durch Mitglieder der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) unterstützt.



SWW Blickpunkt

Mit Dynamik in die Zukunft

Mit dem künftigen Prokuristen Thomas Kujau und der Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Heinz Grosa in den Ruhestand, verändern sich die Personalstruktur und teilweise die Aufgaben innerhalb der Geschäftsführung Ihrer Stadtwerke.

Der bis dato von Heinz Grosa verantwortete technische Bereich, zu dem die Betriebsführung und der Bereich Investitionen gehören, sollen weiterhin im Verantwortungsbereich des neuen Geschäftsführers liegen.

Der kaufmännische Bereich und der gesamte Bereich der Kundenbetreuung unterstanden bislang dem Prokuristen André Hentschel.

Thomas Kujau übernimmt den kaufmännischen Bereich als Leiter der Verwaltung. Zu diesem Bereich gehören die Finanzbuchhaltung, das Personalwesen, das Controlling sowie die Verbrauchsabrechnung.

Bei Herrn Hentschel verbleibt der Vertrieb der Stadtwerke Weißwasser und wird mit dem des Schwesterunternehmens Stadtwerke Görlitz erweitert. Zu seinen Aufgaben gehören die Einkaufsverträge für Medien, also der gesamte Strom-, Fernwärme, Gas- und Trinkwassereinkauf sowie die Preiskalkulationen.

Die weitreichenden Veränderungen durch das Energiewirtschaftsgesetz und die Zusammenlegung des Vertriebs für die beiden Stadtwerke haben zu diesen zeitgemäßen Strukturen geführt. Sie werden uns helfen, den neuen Anforderungen, insbesondere auf dem Energiemarkt, gerecht zu werden.



Vincent Rullet, Hauptgeschäftsführer der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Stadtwerke Weißwasser sind in Bewegung: In der Geschäftsleitung der SWW werden die Aufgaben neu organisiert. Herr Thomas Kujau wird Ende Oktober die kompletten kaufmännischen Aktivitäten der Stadtwerke als Prokurist übernehmen. André Hentschel, derzeitiger Prokurist der SWW, leitet seit September sowohl in Weißwasser als auch in Görlitz die Vertriebsaktivitäten der Stadtwerke für die Region. Für die Geschäftsführung wird kurzfristig ein Nachfolger für den langjährigen Geschäftsführer Heinz Grosa gesucht.

Bewegung gibt es auch ständig im Energiemarkt. Dank optimierter Gaseinkaufsbedingungen konnten die Stadtwerke Weißwasser im September wieder attraktive Gasangebote für die kommenden 12 Monate anbieten.

Unser Ziel ist es, ein zuverlässiger und attraktiver Partner für die Kommunen, die Privatkunden und die Gewerbetreibenden zu bleiben. Daran arbeiten wir ständig. Die Rezertifizierung der SWW für Qualitäts-, Umwelt- und jetzt neu, auch für Sicherheitsmanagement, ermöglicht uns, mit Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Vincent Rullet

IMPRESSUM



Stadtwerke Weißwasser GmbH

ein Unternehmen der



SWW-Infobrief

für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband Mittlere Neiße-Schöps

Herausgeber

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Straße des Friedens 13 - 19
02943 Weißwasser
www.stadtwerke-weisswasser.de

Redaktion

Stadtwerke Weißwasser GmbH

Layout und Herstellung

Die Partner GmbH, Görlitz

Fotos

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Die Partner GmbH, Görlitz - pixelio

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

**SWW-
Notfall-Hotline:
(03576) 26 61 12**

?! Schlauberger

Allen „Schlauberger“ wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 13.11.2008 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Kennwort „Schlauberger“
Straße des Friedens 13-19
02943 Weißwasser

Milchorgan beim Rind	tropisches Nagetier	narkotisiert	urwüchsig	Adliger im alten Peru	Windschattenseite						
Kerker in einer Festung	Staatsoberhaupt	Burg auf Malta	4	2	vertrauliches Dossier						
Erlös, Ausbeute	10	großes Vorratslager	engl. Kosename für Vater	5							
unabhängig	Fremdwortgegner	thailändische Hafenstadt	franz. Autor (Marquis de ...)	6							
Uranerz	1	Stückelschuh	unweit	9							
Ärger, Verstimmung	Wortteil: Landwirtschaft	Lederzentrum Mallorca	12	8							
Dorf	US-Schauspieler (Vivien)	7	kurz für: in dem	3	11						
Schaumwein	also dann (ugs.)	geordnete Größe	3	11							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

1. Preis



Zwei Eintrittskarten für das Eishockeyspiel der Lausitzer Füchse am 23. November 2008 in Weißwasser

2. Preis



Zwei Tageskarten für die Erlebniswelt Krauschwitz

3. Preis



Das reich illustrierte Heimatbuch „Von der Muskauer Heide zum Rotstein“



Thermographie-Aufnahme eines Hauses

Infrarotbilder können sparen helfen

Mehr als 50 Prozent des Energieverbrauches eines Haushaltes sind Heizenergie – wenn Sie sparen wollen, lohnt es sich hier anzusetzen.

Vom 8. bis 12. Dezember dieses Jahres ist ein Infrarot-Kamerawagen in unserem Auftrag im Versorgungsgebiet der SWW unterwegs.

Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Haus aus einer ganz neuen Sicht zu betrachten! Wir machen Außenaufnahmen Ihres Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes, auch Infrarotthermografie genannt, zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur. In einer Thermografie-Aufnahme werden warme Stellen gelb bis rot dargestellt, kalte Stellen tiefblau.



Der Thermograph im Einsatz

Nutzen Sie die Vorteile

- Aufdecken von Wärmeverlusten und Wärmebrücken
- Erkennen von Durchfeuchtungen/Leckagen
- Ursachenforschung von Schimmelbildung
- Aufzeigen von undichten Fenstern und Türen
- Dokumentation von mangelhaften Handwerksleistungen (Bsp. Heizung, Isolierung, Dach und Wintergarten)

Unsere Leistungen:

- vier Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterung Ihrer Infrarotbilder in einer aussagekräftigen Informationsbroschüre, die Sie zwei Wochen nach dem Fototermin erhalten
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung
- das gesamte Paket zu einem Preis von nur 79,- €

Um optimale Messergebnisse zu erhalten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Alle Räume sollten auf Normaltemperatur beheizt sein
- Zum Aufnahmezeitpunkt sollten alle Fenster und Türen geschlossen sein
- Jalousien und Rollläden sollten geöffnet sein

Machen Sie mit, es lohnt sich!

Einfach die in dieser Ausgabe „Blickpunkt“ beigelegte Meldekarte ausfüllen und zurücksenden oder direkt im Kundenbüro abgeben.

PS: Falls die Karte versehentlich nicht mitgeliefert sein sollte, können Sie sie unentgeltlich telefonisch bei den Stadtwerken anfordern oder im Kundenbüro abholen.

Sicherheit durch Qualität

Stadtwerke Weißwasser erfolgreich rezertifiziert

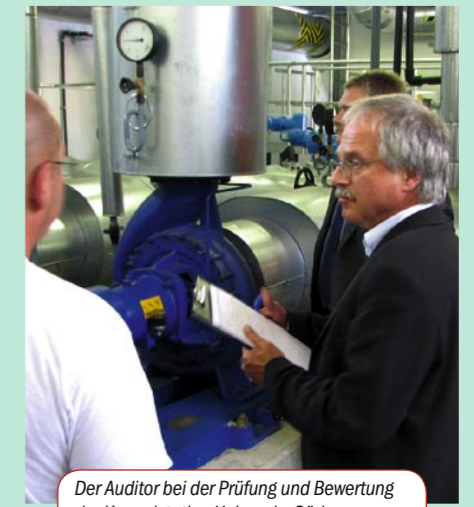


Bereits das zweite Mal in Folge hat die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung (DQS) von Managementsystemen mbH als externer Gutachter der Stadtwerke Weißwasser GmbH (SWW) eine hervorragende Dienstleistungsqualität bescheinigt. Darüber hinaus hat die DQS erstmals den Bereich Arbeitsschutz in ihre Bewertung der Arbeitsabläufe einbezogen (OHSAS 18001:1999). „Als Umweltdienstleister möchten wir im Interesse unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter verantwortungs- und umweltbewusst handeln und unsere Dienstleistung ständig verbessern“, sagt Stefan Grohmann, unabhängiger Managementbeauftragter der Stadtwerke.

Ein abgestimmtes Berichtswesen dokumentiert alle ablaufenden Prozesse und ermöglicht die Analyse anhand von gesicherten Kennzahlen. Aus diesen Erkenntnissen werden Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen entwickelt. Die so gewonnene Transparenz der angewandten Prozesse verdeutlicht Zuständigkeiten und Zusammenhänge im Unternehmen. Mehr Transparenz führt zu mehr Engagement des einzelnen Mitarbeiters und damit zu mehr Dienstleistungsqualität für die Kunden.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen standen in diesem Jahr auch die Lieferanten der SWW, die nach bestimmten Kriterien wie

Termintreue, Einhaltung von Umweltnormen und Qualität bewertet wurden. „Uns kommt es darauf an, auch unsere Lieferanten auf den Gebieten des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit abzuklopfen und somit schon beim Einkauf von Leistungen hohe Sicherheits- und Umweltstandards zu erreichen“, erläutert Vincent Rullet, Hauptgeschäftsführer der Stadtwerke Weißwasser.



Der Auditor bei der Prüfung und Bewertung der Koppelstation Heizwerke Süd

Ausbildungsstart bei den Stadtwerken

Mit einer „Kennenlern-Woche“ startete am 25. August das neue Lehrjahr 2008 / 2009 bei der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Mit diesem Tag begannen drei neue Azubis ihre Ausbildung bei den SWW. Doch bevor der sogenannte Ernst des Lebens anfangen sollte, konnten sich die drei neuen Azubis eine Woche lang bei Seminaren orientieren und sportlich betätigen. So gestärkt und motiviert konnte die Ausbildung beginnen.

Basierend auf einer bedarfsorientierten Ausbildung bieten die SWW in den zukunftssicheren Berufen Industriekaufmann, Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik Stellen an. Mit einer Ausbildungsquote von 8,25 Prozent liegen die Stadtwerke dabei weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Derzeit befinden sich insgesamt elf Lehrlinge bei den Stadtwerken in der Ausbildung.

Um den Jugendlichen ein ausgewogenes Wissen vermitteln zu können, kooperieren die Stadtwerke mit Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG in einem Ausbildungsverbund. So durchlaufen die Auszubildenden einen Teil Ihrer Ausbildung in der Bildungsstätte Boxberg und in der Hauptverwaltung in Cottbus.

Ebenso wichtig wie die Ausbildung ist der Berufseinstieg. Um den jungen Berufsanfängern einen guten Start zu ermöglichen, erhalten sie nach erfolgreichem Abschluss einen befristeten Arbeitsvertrag für sechs Monate bei den Stadtwerken Weißwasser.

Aber auch die Zugehörigkeit der Stadtwerke zur internationalen Veolia – Gruppe ist für die Jungfacharbeiter ein Vorteil: Sie können sich innerhalb der Gruppe auf Stellenausschreibungen bewerben. Dadurch eröffnen sich den jungen Facharbeitern eine Reihe interessanter Arbeitsmöglichkeiten an anderen Unternehmensstandorten in Deutschland und im Ausland.



zweite von links: Annette Schlachte, verantwortliche Mitarbeiterin für Personal und alle Azubis